



Tagesordnung I Punkt 23 der öffentlichen Sitzung am 25. März 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-08-0019

**„Ehemaliges Gerichtsareal endlich entwickeln“  
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 19.3.14 -**

Am 13. Februar 2014 hat die Stadtverordnetenversammlung einen Beschluss gefasst mit dem Titel „Altes Gericht zügig fortentwickeln“ (Beschluss Nr. 0068). In diesem Beschluss heißt es u. a.:

*„...Der Magistrat wird gebeten mit dem Land Hessen - dem Eigentümer des Grundstücks - schnellst möglich in Verbindung zu treten,*

- a. um zu klären, welche konkrete Nutzung die Landesregierung nun für das denkmalgeschützte Gerichtsgebäude vorsieht und unter welchen Bedingungen der Hochschule Fresenius Teile des Gesamtareals angeboten werden;*
- b. um den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Land Hessen und der Landeshauptstadt Wiesbaden neu auszuhandeln;*

*2. mit der Hochschule Fresenius Kontakt aufzunehmen, um die Ansiedlungspläne zu konkretisieren...“*

Seit diesem Beschluss ist nun mehr als ein Monat vergangen, ohne dass den Stadtverordneten Informationen zur Ausführung dieses Beschlusses übermittelt wurden, obwohl der Stillstand bei der Entwicklung des ehemaligen Gerichtsareals allgemein als für die Entwicklung des Quartiers wie der Landeshauptstadt Wiesbaden insgesamt in hohem Maße schädlich beurteilt wird.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge

- berichten, was seit dem Stadtverordneten-Beschluss Nr. 0068/14 seitens des Magistrats zur Klärung der zukünftigen Nutzung des ehemaligen Gerichtsareals unternommen wurde,
- berichten, welche Ergebnisse mit diesen Aktivitäten erzielt wurden,
- darlegen, wie der Zeitplan für die nächsten geplanten Schritte aussieht,
- regelmäßig auf den Sitzungen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr Bericht erstatten und
- schriftliche Dokumente bzw. Skizzen oder Planungen zum Thema Entwicklung des ehemaligen Gerichtsareals der Stadtverordnetenversammlung bzw. den Mitgliedern des Ausschusses unverzüglich nach Erstellung zukommen lassen.

**Beschluss Nr. 0067**

Der Antrag ist durch die mündlichen Ausführungen von Frau Stadträtin Möricke und die anschließende Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2014

Kessler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .04.2014

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .04.2014

Dezernat I  
Dezernat IV  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich  
Oberbürgermeister